

Bildung für die Wohnquartiere

**„8. Forum Wohnungswirtschaft“
des VdW Rheinland Westfalen
am 19./20. Mai 2009 in Wuppertal**

Wohnen und Bildung – was haben sie miteinander zu tun? Spätestens seit den PISA-Studien gilt als gesichert, dass Bildungschancen junger Menschen wesentlich auch von der sozialräumlichen Herkunft abhängen. Und damit auch die Lebenschancen der nachwachsenden Generationen.

Unternehmen der Wohnungswirtschaft erkennen diesen Zusammenhang zunehmend als Herausforderung und eigenes Betätigungsfeld. Mehr Bildung im Quartier erhöht die Wohn-Zufriedenheit und den sozialen Status der Mieter und sichert damit mittelfristig auch die Qualität des Quartiers sowie den Wert von Bau-Investitionen und des Wohn-Umfeldes. Kooperationen von Wohnungsunternehmen mit Bildungsträgern nehmen daher zu.

Sein „8. Forum Wohnungswirtschaft“ hat der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (VdW) Rheinland Westfalen deshalb unter das Thema: „Zukunftsicheres WohnLeben – Bildung: Ein wichtiger Standortfaktor für Wohnquartiere“ gestellt. Der Kongress findet am 19. und 20. Mai 2009 in der Historischen Stadthalle Wuppertal statt.

Nach der Eröffnung durch VdW-Verbandsdirektor Burghard Schneider spricht Oberbürgermeister Peter Jung am Dienstag ein Grußwort. Über „Sozialräumliche Herkunft und Bildungschancen“ referiert danach der Bildungsforscher Prof. em. Dr. Klaus Klemm von der Universität Duisburg-Essen. Der Berliner Soziologe Prof. Dr. Hartmut Häußermann behandelt anschließend das Thema „Bildungsangebote – bedeutend für die Stabilität von Quartieren“. Und der Bochumer Sozialwissenschaftler und Stadtforscher Prof. Dr. Volker Eichener, Gründungsrektor der EBZ-Business School der

Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Bochum, stellt danach „Bildungsangebote im Quartier – ein Handlungsfeld für die Wohnungswirtschaft“ vor. Während des Kongresses werden auch erfolgreiche Beispiele der Vernetzung von Wohnen und Bildung in Quartieren in Ratingen, Köln und Berlin präsentiert. Am Mittwoch spricht Lutz Freitag, Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, über „Die Wohnungswirtschaft – Impulsgeber für Bildungsoffensiven in den Quartieren“. Und in einer Podiumsdiskussion äußern sich zum Kongressthema u. a. Fachleute der Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn, des NRW-Schulministeriums, des NRW-Bauministeriums, der Stadt Lünen und des VdW Rheinland Westfalen.

Im Rahmenprogramm werden eine Tour durch den Wuppertaler Zoo, ein Besuch von Elberfelds Altstadt nach einer Fahrt mit der Schwebbahn und eine Führung durch das Briller Viertel angeboten. Beim festlichen Dienstagabend in der Stadthalle wirkt u. a. die Wuppertaler Band „The Rocking Chairs“ mit – Hits aus Rock, Pop und Soul der vergangenen 30 Jahre.

Tagungsbüro: Telefon 0202 24589-43
www.vdw-rw.de